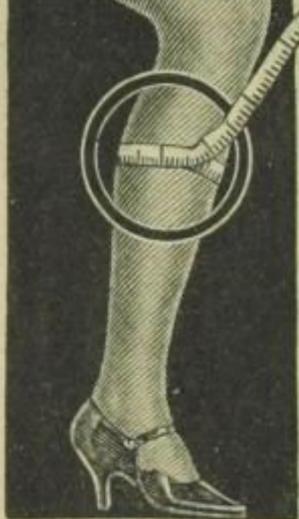


Wadenumfang in 30 Minuten um 2 Centimeter verringert



und zwar durch Einmassieren des neuentdeckten

Eta-Fettresolver

in die Hautporen. Ein neues fettzehrendes Präparat mit sofortiger Wirkung. Messen Sie vor Gebrauch und nachher und überzeugen Sie sich selbst mit dem Centimetermaß. So können Sie selbst Ihre zu starken Waden, Knöchel oder Schenkel,

aber auch Leib, Hüften, Brust und Doppelkinn oder jedes andere Fettpolster an Ihrem Körper Tag für Tag sichtbar reduzieren. Eta-Fettresolver löst das Fett, ist unschädlich, aber mit sofortigem feststellbarem Resultat. Diese Entdeckung wird Sie überraschen, denn solche ein Mittel, um bestimmte lästige Fettpolster mit sofort sichtbarem Erfolg zu behandeln, war noch nie da. „Eta-Fettresolver“ kostet 100 Gr. M. 4.—, für größere Flächen 175 Gr. M. 6.—. Postversand durch die „Eta“ Chem. techn. Fabrik G. m. b. H., Berlin-Pankow 111, Borkumstraße 2.

Die Wissenschaft schreitet fort!



Hier ein neues Präparat, das zum ersten Male auf Grund präziser wissenschaftlicher Experimente und Forschung aufgebaut, einen wirklichen Verjüngungs- und Heilwert bei vorzeitigem Altern (sexuelle Neurasthenie), nervösen Depressionszuständen usw. hat und sich sowohl im Tierexperiment wie beim Menschen in jahrelangen klinischen Prüfungen bewährt hat. „Titus-Perlen“ sind das Ergebnis der letzten Forschungen aus dem Berliner Sexualwissenschaftlichen Institut der Dr. Magnus-Hirschfeld-Stiftung. „Titus-Perlen“ haben — u. das ist ihr großer Erfolg — Angriffspunkte auf den Hormon-Apparat, u. zwar:

1. Die Inkretdrüsen, 2. das Gewebe, 3. das vegetative Nervensystem. Es ist also ein Kombinationspräparat, das alle Möglichkeiten medikamentöser Potenzsteigerung berücksichtigt, seien diese Störungen psychischer, nervöser oder innersekretorischer Art. Daher wirken „Titus-Perlen“ meist auch da, wo andere Mittel versagten. „Titus-Perlen“ stehen unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin. Die wissen-

schaftliche Abhandlung, die Sie sofort kostenlos verschlossen erhalten, zeigt ihnen durch zahlreiche Illustrationen dargestellt, alle Ursachen, die zur Potenzschwäche führen. Friedrich-Wilhelmstädtische Apotheke, Berlin NW. 256, Luisenstraße 19. Orig.-Pack. „Titus-Perlen“ 100 Stück für Männer RM. 9.80, für Frauen RM 10.80.

„Titus-Perlen“ zu haben in allen Apotheken

Weltwanderers letzte Fahrten und Abenteuer. Von Kurt Faber. Herausgegeben von Dr. Walther Faber. Verlag Robert Lutz, Stuttgart.

Zum letzten Male erzählt der große Vagabund, der ruhlose Wanderer von der Mystik der Südsee, gibt fesselnde Ausschnitte aus Sowjetrußland, führt uns durch viele Visionen von Himmel, Erde und Mensch bis nach Kanada. In die Gegend aller Jungenträume, die Indianerheimat, zum Großen Sklaven-See, in dessen Nähe er seine Reise in die Ewigkeit antrat. Ein wundervolles, ein erschütterndes Buch.

Kautschuk. Industrieroman von Hans Dominik. Ernst Keils Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., Berlin.

Künstlicher Kautschuk, Werkspionage, ja ein ganzes Spionagenetz, das von Amerika über Deutschland ausgebreitet wird, um das Geheimnis der bevorstehenden Erfindung in die Hände zu bekommen. Die in höchster Spannung gehaltene Geschichte ist so weit mit Liebesangelegenheiten durchsetzt, daß auch die Leserin, die Kriminalroman abhold ist, auf ihre Kosten kommt.

Das deutsche Lichtbild. Jahresschau 1931. Verlag Robert & Bruno Schultz, Berlin.

Auf 160 Bildtafeln gibt der neue Jahresband, gleich den früheren, eine repräsentative Schau des photographischen Kunstschaffens unserer Zeit, ein Dokument des Hochstandes des deutschen Lichtbilds. Eine Welt des Schönen tut sich vor dem Beschauer auf und wird von Seite zu Seite mehr ein Geschenk für Auge und Seele.

Wenn Herren altern!

Die Deutsche Aerzte-Zeitung bringt in Nr. 231, Jahrgang 1930, aus der Feder des Dr. med. Kühne einen Artikel über das neue Sexual-Hormonpräparat „Titus-Perlen“, welcher infolge seiner allgemeinen Verständlichkeit sicherlich weite Kreise interessieren dürfte. Dr. Kühne schreibt u. a.: Die außerordentliche Wirksamkeit und der Heilwert der Hormone, die den „Titus-Perlen“ zugrunde liegen, wird von hervorragenden Sexualforschern, wie Geheimrat Fürbringer, Magnus Hirschfeld, Professor Loewe, besonders hervorgehoben. Die Feststellung des Gehaltes an wirksamen Testishormonen erfolgt nach einem biologischen Testverfahren von Professor Loewe, Universität Heidelberg. Das Präparat steht ferner unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft in Berlin. Hier liegt also tatsächlich ein Präparat mit gesichertem Hormongehalt vor. Ich gab „Titus-Perlen“ allmählich steigend bis 3 mal 2 Perlen täglich in 6—8 Wochen langer Kur. Schädliche Nebenwirkungen habe ich nie beobachtet. In allen Fällen war der Erfolg ausnahmslos ein überraschender, selbst in denen, bei welchen ein großer Teil der Aphrodisiaka glatt versagte. Weiter schreibt Dr. Kühne: Zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich der vorzüglichen Wirkung der „Titus-Perlen“ bei allgemeiner Neurasthenie gedenken. Ich halte das Präparat bei angeborener, endogener Nervosität oder erworbener reizbarer Schwäche des Nervensystems für besonders angebracht, namentlich auch dann, wenn die psychischen Funktionen besonders betroffen sind und das Bild der Psycho-neurose oder Psychoasthenie entsteht. Auch hier verloren sich nach 3—4 Wochen der Darreichung depressive Stimmung, manchmal Angstattacken und hypochondrische Befürchtungen. Ebenso schwanden Reizbarkeit, Mangel an Selbstvertrauen, leichte Beeinflussbarkeit und Insuffizienzgefühl bei körperlichen und psychischen Anforderungen. In einem anderen Falle wurden nach vier Wochen der „Titus-Perlen“-Gaben die allgemeinen Zwangszustände gänzlich beseitigt. In allen Fällen trat eine erhebliche körperliche Besserung ein, indem Kopfschmerzen, Schwindel, Herzklopfen, Reflexsteigerung und vasomotorische Störungen verschwanden.